

EINSAMKEIT

76. Jahrestagung der DGPT
18. bis 21. September 2025
Würzburg

DGPT

*Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.*

76. DGPT-Jahrestagung Würzburg

„Einsamkeit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

wir begrüßen Sie herzlich zu unserer 76. Jahrestagung der DGPT in Würzburg.

„Einsamkeit“

Während viele Menschen von sich sagen, auch gerne einmal allein zu sein, erscheint Einsamkeit in der Regel als etwas Problematisches und Erklärungsbedürftiges, das gegenwärtig breit thematisiert wird. Lag der öffentliche Fokus lange auf den Folgen individueller Einsamkeit, so werden heute auch die gesamtgesellschaftlichen Konsequenzen stärker betrachtet: 2018 wurde in Großbritannien eine Ministerin für Einsamkeit ernannt; die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Vereinten Nationen haben die Einsamkeit als weltweite politische Herausforderung aufgegriffen. Die Coronazeit mit der erzwungenen Isolation erscheint für viele weiterhin als eine Art Zäsur unseres gesellschaftlichen Miteinanders. Die Bundesregierung hat im Dezember 2023 eine „Einsamkeitsstrategie“ und im Mai 2024 ein „Einsamkeitsbarometer“ veröffentlicht, demzufolge das Einsamkeitserleben seit der Corona-Pandemie insbesondere bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zunimmt. Darüber hinaus zeigt sich ein Zusammenhang zwischen Einsamkeit und Zustimmung zu autoritären, antidemokratischen Haltungen, dem die Kränkung eines „Ohne-Mich-Gefühls“ (vgl. SZ, 8.8.2024) zugrunde liegen dürfte.

Einsamkeitserleben kann eine psychische Erkrankung begleiten und zum Anlass werden, sich psychotherapeutische Hilfe zu suchen. Wie zeigt sich Einsamkeit in psychoanalytischen oder tiefenpsychologisch fundierten Behandlungen? Als inneres Erleben, das auf die Anderen, die Fremden projiziert wird? Als „Zeitstillstand“? Als Erleben von Isolation und Leere – auf beiden Seiten der psychoanalytischen Dyade oder als das Erleben unverbundener Individualität in der Gruppe? Als Einsamkeit der:des Psychoanalytiker:in hinter der Couch? Oder als gefühlte Einsamkeit der Psychotherapeut:in angesichts der sich leerenden Couch beim Abschied aus der eigenen Praxis am Ende des Berufslebens?

In der Erzählung „Die Einsamkeit des Langstreckenläufers“ entdecken wir die Einsamkeit auch als Voraussetzung für Individuation und Kreativität, sowie für das transformative Potenzial der Kunst. Vielleicht ist Einsamkeitsfähigkeit auch eine notwendige Voraussetzung, um psychoanalytisch arbeiten zu können?

Hängt die Fähigkeit, sich selbst und der Welt begegnen zu können, mit einer Vita Contemplativa zusammen? Ist eine innere Einsamkeitsfähigkeit auch eine Voraussetzung, um „gegen den Strom schwimmen zu können“, sich z.B. Großgruppenströmungen nicht zu unterwerfen?

In den Nachbarwissenschaften der Psychoanalyse wird der Einsamkeit traditionell eine hohe Bedeutung zugemessen, insbesondere in sozialphilosophischen Konzepten wie „Entfremdung“ (Marx), „Verdinglichung“ (Lukács) und „Singularisierung“ (Reckwitz). Der Soziologe Hartmut Rosa greift den Begriff der „Waldeinsamkeit“ auf, eines in der deutschen Romantik verklärten Ideals des Rückzuges aus einem resonanten Weltbezug. Aus Perspektive von Culture-, Race-, Postcolonial- oder Queer-Studies lässt sich Einsamkeit mit Marginalisierung, Diskriminierung und Kolonialisierung verbinden.

Wir hoffen, mit diesen Gedanken zu verschiedenen Aspekten der Einsamkeit Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme an der DGPT-Jahrestagung 2025.

Herzlich willkommen in Würzburg!

Birgit Jänchen-van der Hoofd
Vorsitzende

Christine Bauriedl-Schmidt
Stellv. Vorsitzende

Rupert Martin
Stellv. Vorsitzender

Begrüßungsempfang Donnerstag, 18.09.2025

Zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsgestaltung.

Die DGPT 1949–1974

Hans-Walter Schmuhl / Steffen Dörre

Im ersten Vierteljahrhundert ihres Bestehens zeichnete sich die DGPT durch eine gewisse Janusköpfigkeit aus. Einerseits hatte sich der neue Dachverband mit der Geschichte der Psychotherapie im „Dritten Reich“ auseinanderzusetzen. Es galt, ein historisches Narrativ zu entwickeln, das eine tragfähige Basis für die politische Verortung in der Nachkriegsgesellschaft bot. Andererseits ging es darum, Psychoanalyse und Tiefenpsychologie innerhalb des im Entstehen begriffenen westdeutschen Sozialstaats als wirksame Behandlungsmethode, als seriöse Wissenschaft, als medizinische Disziplin und als Impulsgeberin für eine permanente Gesellschaftsreform zu etablieren. Der Vortrag bündelt die bisherigen Erkenntnisse des seit 2018 laufenden Forschungsprojekts zur Gründungs- und Frühgeschichte der DGPT im Spannungsfeld zwischen Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsgestaltung.

Donnerstag 18.09.2025

Beginn: 20:00 Uhr

Danach folgt der Begrüßungsempfang mit Sekt, Wein, Snacks im Foyer des Congress Centrum Würzburg.

Wir bitten um vorherige Anmeldung über unsere Tagungswebseite unter: dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2025

Die Teilnahme ist im Tagungsbeitrag vom 18.-21.09.2025 enthalten.

Donnerstag, 18.09.2025
Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal
Moderation: Birgit Jänchen-van der Hoofd

Hauptvorträge Freitag, 19.09.2025

Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal

09:15 - 09:30 Uhr **Begrüßung**

09:30 - 10:30 Uhr **Von Einsamkeit zu „doing we“ – Veränderung braucht Verbindung**

Michael B. Buchholz

10:30 - 11:00 Uhr **Pause**

11:00 - 12:00 Uhr **Warum ist Einsamkeit so schmerzhaft?
Why is loneliness so painful?**

Margaret Rustin

12:00 - 13:00 Uhr **Einsamkeit – ein neues Thema für die Psychoanalyse?**

Manfred Beutel unter Mitwirkung von Mareike Ernst

14:00 - 15:30 Uhr **Parallelveranstaltungen**

Im Anschluss finden ab 16:00 Uhr die internen DGPT-Sitzungen statt, Informationen hierzu auf Seite 39.

Freitag, 19.09.2025
Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal
Moderation: Birgit Jänchen-van der Hoofd

Hauptvorträge Samstag, 20.09.2025**Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal**

09:30 - 10:30 Uhr **Objektbeschwichtigung durch „people pleasing“
– Einsamkeit bei Selbstentfremdung**

Lisa Werthmann-Resch

10:30 - 11:00 Uhr **Pause**

11:00 - 12:00 Uhr **Online, selbstoptimiert, vernetzt – und einsam?
Psychoanalytische Überlegungen zur subjektiven
Situation Spätadoleszenter und junger Erwachse-
ner**

Holger Salge

12:00 - 13:00 Uhr **„Man hört die Uhr ticken nur deshalb, weil die
Luft selbst nicht tickt.“
Vom Lautwerden der Einsamkeitsempfindung im
therapeutischen Raum.**

Dieter Treu

13:00 - 14:30 Uhr **Pause**

14:30 - 18:00 Uhr **Parallelveranstaltungen**

Samstag, 20.09.2025
Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal
Moderation: Christine Bauriedl-Schmidt

Hauptvorträge Sonntag, 21.09.2025**Congress Centrum Würzburg – Franconia-Saal**

09:30-10:30 Uhr **Ethical Loneliness: Der Ort der Gruppenanalyse –
ein intersektionaler Raum?**

Bernd Heimerl

10:30 - 11:00 Uhr **Pause**

11:00 - 12:00 Uhr **Einsamkeitsbeziehungen. Kulturgeschichte und
Psychodynamik der Bindung an unerreichbare
Liebesobjekte**

Angelika Ebrecht-Laermann

12:00 - 13:00 Uhr **Die Fähigkeit, allein sein zu können. Über boden-
lose und produktive Einsamkeit.**

Joachim Küchenhoff

13:00 Uhr **Verabschiedung**

Im Anschluss: Ausgabe der Zertifizierung

Die Jahrestagung wurde als Fortbildungsveran-
staltung gem. § 95 d SGB V bei der Psychothera-
peutenkammer Bayern mit Weiterbildungspunkten
beantragt. Entsprechende Teilnahmebescheini-
gungen erhalten Sie am Ende der Tagung gegen
Abgabe Ihres persönlichen Barcode-Aufklebers
und nach Eintragung in die Unterschriftenliste im
Tagungsbüro.

Sonntag, 21.09.2025
Congress Centrum Würzburg, Franconia-Saal
Moderation: Rupert Martin

Übersicht der Parallelveranstaltungen

Freitag, 19. September 2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr

PV 1.1 **Einsamkeit aus der Perspektive von Pränatal- und Frühgeborenenpsychologie**

Moderation: Birgit Pechmann

PV 1.2 **Subjekt-Entwicklung und Einsamkeit**

Moderation: Michael Froese

PV 1.3 **Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen I**

Moderation: Bettina Mudrich

PV 1.4 **Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen II**

Moderation: Eckehard Pioch

PV 1.5 **Fremdheit in der Mehrheitsgesellschaft**

Moderation: Johanna Naumann

PV 1.6 **Digitalisierung und Einsamkeit**

Moderation: Kamyar Nowidi

PV 1.7 **Einsamkeit als Weg in den Extremismus**

Moderation: Bernhard Wurth

PV 1.8 **Klimaforum**

Moderation: Volker Münch

PV 1.9 **Geschichtsforum**

Moderation: Volker Roelcke

Bitte beachten Sie die Anzeigen vor Ort mit der Raumangabe.
Gerne können Sie vor Ort einen Raumplan erhalten.

Samstag, 20. September 2025 von 14:30 bis 18:00 Uhr

PV 2.1 **Einsamkeit aus der Perspektive spezifischer Störungsbilder**

Moderation: Alexander Behringer

PV 2.2 **Einsamkeit im Kontext struktureller Traumatisierungen an Beispielen aus der DDR**

Moderation: Ulrike Vetter

PV 2.3 **Einsamkeit in Kunst, Literatur und Film**

Moderation: Norma Heeb

PV 2.4 **Forschungsforum**

Moderation: Silke Wiegand-Grefe

PV 2.5 **Genderforum: Sexualität und Geschlecht**

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising

PV 2.6 **AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie**

Moderation: Erich Limmer, Bernhard Ochs-Thurner, Jürgen Heinz

PV 2.7 **Forum der Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden**

Moderation: Annelie Sachs, Anja Steinmetz, Marco Schlosser

PV 2.8 **Offene AG Vertrauensleute**

Moderation: Reinhard Otte

PV 2.9 **Einsamkeit in der Gruppe und die Einsamkeit des Therapeuten**

Moderation: Gregor Luks

PV 2.10 **Psychoanalyse und Film**

Moderation: Ingrid Prassel, Johannes Döser

Bitte beachten Sie die Anzeigen vor Ort mit der Raumangabe.
Gerne können Sie vor Ort einen Raumplan erhalten.

Parallelveranstaltungen Freitag, 19.09.2025

PV 1.1 Einsamkeit aus der Perspektive von Pränatal- und Frühgeborenenpsychologie

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr **Zu früh auf der Welt – verloren im Raum. Annäherungen an das Erleben extrem kleiner frühgeborener Kinder durch analytische Säuglingsbeobachtungen auf der Neo-Intensivstation**

Uta Zeitschel

14:45 - 15:30 Uhr **Verlorenheit und Einsamkeit im Mutterleib – die erste große Kränkung mit Folgen für Schwangerschaft, Geburt, Bonding und Bindungsfähigkeit.**

Bruni Kreutzer-Bohn

PV 1.2 Subjekt-Entwicklung und Einsamkeit

Congress Centrum Würzburg

14:00 - 14:45 Uhr **Psychodynamische Aspekte von Geschwisterlosigkeit und Einsamkeit**

Dorothee Adam-Lauterbach

14:45 - 15:30 Uhr **Linked separateness. Zur Psychoanalyse der Gruppenfähigkeit**

Elisabeth Imhorst

PV 1.3 Einsamkeit in psychoanalytischen/psychotherapeutischen Behandlungen I

Congress Centrum Würzburg

- 14:00 - 14:45 Uhr **Im Spannungsfeld zwischen Einsamkeit und Vertrauen**
Hildegard Mergel-Hölz
- 14:45 - 15:30 Uhr **Mutterseelenallein – einsame Menschen in der Psychotherapie**
Anna-Sophia Schnur

PV 1.4 Einsamkeit in psychoanalytischen/ psychotherapeutischen Behandlungen II

Congress Centrum Würzburg

- 14:00 - 14:45 Uhr **„Wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß!”
Einsamkeit als ein Widerstand gegen das Erkanntwerden**
Thomas Abel
- 14:45 - 15:30 Uhr **Mich gefunden! – Euch verloren?**
Klemens Färber

PV 1.5 Fremdheit in der Mehrheitsgesellschaft**Congress Centrum Würzburg**

14:00 - 14:45 Uhr **Now-Moments of Separation (Trennende Gegenwartigkeit) – Aspekte jüdischer und ostdeutscher Einsamkeitserfahrungen in Deutschland nach 1945 bzw. nach 1989**

Gregor Luks

14:45 - 15:30 Uhr **Zur „beinahe“ Alltäglichkeit von Einsamkeits- und Verlusterfahrungen junger Menschen in der Großstadt und deren Auseinandersetzung mit den facts of life**

Doreen Röseler

PV 1.6 Digitalisierung und Einsamkeit**Congress Centrum Würzburg**

14:00 - 14:45 Uhr **Soziale Medien und die Rückabwicklung von Einsamkeit als angreifende Leere: Eine objektbeziehungstheoretische Analyse digitaler Regressionsangebote**

Sebastian Becker

14:45 - 15:30 Uhr **Wie kann Psychoanalyse einer mangelnden Resonanzerfahrung im digitalen Zeitalter begegnen?**

Ann-Madeleine Tietge

PV 1.7 Einsamkeit als Weg in den Extremismus**Congress Centrum Würzburg**

- 14:00 - 14:45 Uhr **Macht Einsamkeit anfällig für autoritäre Ideologien?**
Hanspeter Mathys
- 14:45 - 15:30 Uhr **Unbehaute Seelen und militarisierte Zustände – Hoffnung und Vergeblichkeit in der Arbeit mit extremistischen Klienten und ihren Familien**
Kerstin Sischka

PV 1.8 Klimaforum**Congress Centrum Würzburg**

- 14:00 - 14:45 Uhr **Wie Menschenbilder die Wahrnehmung der Klimakrise und mögliche Auswege beeinflussen**
Hans-Jürgen Wirth
- 14:45 - 15:30 Uhr **Die Erschaffung der Einsamkeit – vom Zerstören dessen, wonach wir uns existentiell sehnen. Zum Zusammenhang von Patriarchat und Polykrise**
Nadine Berger

PV 1.9 Geschichtsforum
Congress Centrum Würzburg

14:00 - 15:30 Uhr **Wie schreibt man eine Geschichte der DGPT?**
Ein Werkstattbericht
 Steffen Dörre / Hans-Walter Schmuhl

Freitag, 19.09.2025
 Congress Centrum Würzburg
 Moderation: Volker Roelcke



Aus Barmenia wird BarmeniaGothaer.
Wir sind weiterhin für Sie da!

Sie haben Fragen zur Berufs- und Praxisversicherung?

Weitere Infos finden Sie online:
www.psychtherapeuten.barmenia.de



Parallelveranstaltungen Samstag, 20.09.2025

PV 2.1 Einsamkeit aus der Perspektive spezifischer Störungsbilder

Congress Centrum Würzburg

- 14:30 - 15:15 Uhr **Äußere und innere Einsamkeit überwinden – Neue Wege in der Behandlung von Anorexie**
Körperschema und unbewusste Körperbilder: von der „Abspaltung des Körpers“ zur „Einhausung der Seele in den Körper“
Anne Jessen-Klingenberg
- 15:15 - 16:00 Uhr **Interpretation und/oder Interaktion? – Überlegungen zur Behandlungstechnik bei schizophrenen Psychosen**
Günter Lempa
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 17:15 Uhr **Perversion der Einsamkeit – Analytisches Arbeiten mit dem Negativen, dem Verweis auf das, was fehlt.**
Martin Zandanell
- 17:15 - 18:00 Uhr **Verordnete Einsamkeit: Das Trauma der Kurkin-der**
Maria Dickmeis

PV 2.2 Einsamkeit im Kontext struktureller Traumatisierungen an Beispielen aus der DDR

Congress Centrum Würzburg

- 14:30 - 15:15 Uhr **Die langen Schatten emotionaler Deprivation – ausgewählte Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Bindung und seelische Gesundheit ehemaliger Wochenkrippenkinder“**
Eva Flemming unter Mitwirkung von Laura Lübke, Stefanie Knorr, Carsten Spitzer
- 15:15 - 16:00 Uhr **Wochenkrippen in der DDR – eine psychoanalytische Betrachtung der seelischen Folgen**
Antje Beronneau
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 17:15 Uhr **Ein Nichts im Nirgendwo – Selbsterleben und Therapie eines ehemaligen Wochenkrippenkind- des**
Agathe Israel
- 17:15 - 18:00 Uhr **Politische Traumatisierung und Einsamkeit**
Karl-Heinz Bomberg

PV 2.3 Einsamkeit in Kunst, Literatur und Film**Congress Centrum Würzburg**

- 14:30 - 15:15 Uhr **„Endlose, weite Kornfelder unter trüben Himmeln...“**
Zur Einsamkeit im Leben und Schaffen Vincent van Goghs
Ulrike Michels-Vermeulen
- 15:15 - 16:00 Uhr **Yayoi Kusama und Hildegard Wohlgemuth – zwei schizophrene Künstlerinnen. Kunst als ein Weg aus der psychotischen Isolation.**
Kunst als Sprache, die verstanden werden kann, ohne sie erlernt zu haben und ohne sie selbst zu sprechen.
Christa Pawlofsky
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 17:15 Uhr **Literarische Figuren der Einsamkeit: Han Kang. Nobelpreisträgerin für Literatur 2024**
Sieglinde Eva Tömmel
- 17:15 - 18:00 Uhr **Bret Easton Ellis' *American Psycho* and Hitchcocks *Psycho*: Vereinsamung, Entfremdung, Ikonographie einer modernen Psychopathie oder das Erbe des amerikanischen Transzendentalismus?**
Kamyar Nowidi

Samstag, 20.09.2025
Congress Centrum Würzburg
Moderation: Norma Heeb

PV 2.4 Forschungsforum**Congress Centrum Würzburg**

- 14:30 - 15:15 Uhr **Das Einsamkeitserleben von onkologisch Erkrankten während der Coronapandemie**
Elisabeth Fenner
- 15:15 - 16:00 Uhr **Gemeinsam statt Einsam (GemsE) - ein Pilotprojekt für Senioren und Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern zur gemeinsamen Bewältigung von Einsamkeit und Armut**
Silke Wiegand-Grefe
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 17:15 Uhr **Einsame Trauer: Erfahrungen von Männern nach Fehl- und Totgeburten**
Kathryn Eichhorn unter Mitwirkung von Roland Mergl, Antje-Kathrin Allgaier, Sarah Quaatz
- 17:15 - 18:00 Uhr **Zur Entstehung von strukturellen Einschränkungen und Einsamkeit bei Jugendlichen auf der Grundlage früher Beziehungserfahrungen: eine Längsschnittstudie über 17 Jahre**
Johanna Behringer unter Mitwirkung von Florian Juen, Julia Festini, Gottfried Spangler, Johannes C. Ehrenthal

Samstag, 20.09.2025
Congress Centrum Würzburg
Moderation: Silke Wiegand-Grefe

PV 2.5 Genderforum: Sexualität und Geschlecht

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 16:00 Uhr **Ödipus* – Übertragungs- Gegenübertragungsdynamiken jenseits heteronormer Begehrensstrukturen**

Ceren Doğan

16:00 - 16:30 Uhr **Pause**

16:30 - 18:00 Uhr **Supervisionsgruppe**

Bernd Heimerl

16:30 - 18:00 Uhr **Supervisionsgruppe**

Elisabeth Imhorst

Bitte beachten: Die Veranstaltung mit Frau Imhorst findet im Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V., Eichhornstraße 4, 97070 Würzburg statt.

Für die Supervisionsgruppen ist eine Online-Anmeldung zwingend erforderlich.

PV 2.6 AG Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Congress Centrum Würzburg

14:30 - 18:00 Uhr **Supportive Elemente in der psychodynamischen Psychotherapie**

Mitglieder der TP-Forschungsgruppe am psychoanalytischen Institut Stuttgart und Mitglieder der TP-AG des Netzwerks der Freien Institute (NFIP) gestalten und moderieren das TP-Forum.

In dem Seminar (2 mal 1,5 Stunden) werden wir „supportive Interventionen“ in den Mittelpunkt stellen. Zu Beginn geben wir einen Überblick über die Literatur zu supportiven Interventionen in Verbindung mit einer Ressourcenaktivierung.

In Kleingruppen versuchen wir anhand von Fallsequenzen aus unseren Praxisbehandlungen supportive Interventionen und Prozesse zu identifizieren und diese im Kontext unserer psychodynamischen Vorgehens- und Denkweise zu diskutieren: Bei welchen Patientinnen und Patienten, in welchen Therapiesituationen und bei welchen Problemstellungen sind sie sinnvoll und hilfreich? Wie stehen sie mit der Aktivierung von Ressourcen in Verbindung? Unterscheiden sich supportive Prozesse in der analytischen Psychotherapie und in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie?

Bernd Ochs-Thurner, Erich Limmer, Jürgen Heinz
Unter Mitwirkung von Angelika Bender, Juliane von Wedel, Eva Machacek, Marion Hanten und Andrea Schleu

PV 2.7 Forum der Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden

Congress Centrum Würzburg

- 14:30 - 16:00 Uhr **Schwangerschaft und Elternschaft während der Aus- und Weiterbildung**
Anja Steinmetz, Annelie Sachs, Marco Schlosser
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 18:00 Uhr **Zukunft der DGPT und Rolle der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen**
Anja Steinmetz, Annelie Sachs, Marco Schlosser

PV 2.8 Offene AG Vertrauensleute

Congress Centrum Würzburg

- 14:30 - 18:00 Uhr **Die Vertrauensleute der DGPT bieten wieder eine offene Arbeitsgruppe an.**

Im 1. Teil verknüpfen wir das Thema der Tagung mit unseren Erfahrungen in den Beratungen und erkennen, dass ethische Grenzverletzungen in psychotherapeutischen Beziehungen auf beiden Seiten oft zu tiefgreifenden Erfahrungen von Einsamkeit führen. Wenn die professionelle Rolle überschritten wird, kann dies das Gefühl tiefer Isolation und Ohnmacht auslösen. Auch in weniger offensichtlichen Fällen stellen sich ethische Fragen, die mit dem Thema Einsamkeit verknüpft sind.

Zum Beispiel:

1. Wie wirkt sich das Erleben ethischer Verletzungen auf die Beziehung zum Selbst und zu anderen aus?
2. Welche Formen der Einsamkeit entstehen durch institutionelles Schweigen oder Nicht-Hinschauen?
3. Grenzverletzungen durch Einsamkeit?

Im 2. Teil möchten wir Zeit zur Verfügung stellen, grundsätzliche und individuelle Anliegen im Forum zu diskutieren.

PV 2.9 Einsamkeit in der Gruppe und die Einsamkeit des Therapeuten

Congress Centrum Würzburg

- 14:30 - 15:15 Uhr **Einsamkeit – Zweisamkeit – Dreisamkeit**
Stephan Alder
- 15:15 - 16:00 Uhr **Loneliness and the long-time therapist**
Wolfgang Krieger
- 16:00 - 16:30 Uhr **Pause**
- 16:30 - 17:15 Uhr **Gruppentherapie und -analyse als „extravertierte Individuation“ – ein therapeutischer Weg aus der Einsamkeit?**
Volker Münch
- 17:15 - 18:00 Uhr **Diskussion**

PV 2.10 Psychoanalyse und Film

Kino Central Würzburg

- 14:30 - 16:30 Uhr **Stunden der Einsamkeit – aus dem Blickwinkel eines Jahrhunderts.**

Eine filmpsychoanalytische Annäherung an Stephen Daldrys Meisterwerk „The Hours“ mit Meryl Streep, Julianne More und Nicole Kidman.

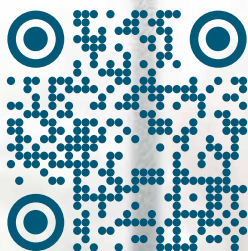
Ingrid Prassel und Johannes Döser
- 16:30 - 17:00 Uhr **Pause**
- 17:00 - 18:00 Uhr **Filmbesprechung und Diskussion**

Ort:

Kino Central
Kino 3
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg

**DU FRAGST DICH, WARUM DU MITGLIED DER DGPT WERDEN SOLLTEST?
WIR HABEN DIE ANTWORT!**

Hier findest Du zehn gute Gründe, warum ein psychoanalytisch ausgerichteter
Verband die richtige Wahl ist.



DOPPELHEFT 2025

ERHÄLTlich AB DEM 1. 9. 2025



Hoffnung in der Krise?

PSYCHE Doppelheft 2025, € 40

* print, zzgl. Versandkosten
anstatt € 96 im Einzelbezug

AB 1. 9. 2025 AUCH IM PROBEABO!
Das Doppelheft »Hoffnung in
der Krise?«, zusätzlich das November-
und das Dezember-Heft für nur € 44*
bis zum 27. 11. 2025

Gegenstand dieser Ausgabe sind
psychoanalytische Konzeptionen von
Hoffnung und ihre Bedeutung für
das Verständnis gesellschaftlicher und
individueller Krisen sowie des analy-
tischen Prozesses. Beleuchtet werden
Fragestellungen wie:

- Woran sind trügerische Hoffnungen
erkennbar?
- Lassen sich psychodynamisch ver-
schiedene Funktionen und Struktur-
niveaus von Hoffnung bestimmen?
- Welche Rolle spielt die intersubjektive
und intergenerationale Dimension
von Hoffnung?

Zugleich geht es um temporale
Merkmale bis hin zu Veränderungen
von Hoffnung über die Lebenszeit:

Was heißt es, angesichts von Umwelt-
zerstörung, Krieg und politischen Ver-
werfungen, womöglich keine Hoffnung
mehr schöpfen zu können – und welche
Rolle spielt Hoffnung gerade in Zeiten
der Krise für die Entstehung des Neuen?

Geselliger Abend mit Buffet und Live-Band
„THE LIVE SOCIETY“

Gerne möchten wir Ihnen abseits unserer wissenschaftlichen Tagung einen Raum für Gespräche und geselliges Zusammensein bieten. Daher freuen wir uns über zahlreiche Teilnehmer:innen an unserem Geselligen Abend.

Wo: Congress Centrum Würzburg
Frankonia-Saal

Wann: Samstag, den 20. September 2025
19:30 Uhr Sektempfang
20:00 Uhr Beginn

Kosten:
regulär 100 € (inkl. MwSt.); dieser Beitrag beinhaltet Sektempfang, Buffet, Mineralwasser* und Auftritt der Band „THE LIVE SOCIETY“

vergünstigt 40 € für außerordentliche DGPT-Mitglieder bzw. Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen; Einlass ab 22:00 Uhr, inklusive Mineralwasser*

*Hinweis: sonstige und alkoholische Getränke auf eigene Rechnung

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme am Geselligen Abend die Buchung über die Online-Anmeldung im Vorfeld erfolgen muss, da nur ein begrenztes Kontingent an Sitzplätzen zur Verfügung steht. Mangels Abendkasse ist eine Buchung vor Ort nicht möglich.

Congress Centrum Würzburg – Frankonia-Saal
Samstag, 20. September 2025
ab 19:30 Uhr

Übersicht der Veranstaltungen

Uhrzeit	Donnerstag 18.09.2025	Freitag 19.09.2025	Samstag 20.09.2025	Sonntag 21.09.2025
9:15		Eröffnung und Hauptvortrag 09:15 – 10:30		
10:00			Hauptvortrag 09:30 – 10:30	Hauptvortrag 09:30 – 10:30
		Pause	Pause	Pause
11:00		Hauptvortrag 11:00 – 12:00	Hauptvortrag 11:00 – 12:00	Hauptvortrag 11:00 – 12:00
12:00		Hauptvortrag 12:00 – 13:00	Hauptvortrag 12:00 – 13:00	Hauptvortrag 12:00 – 13:00
13:00		Pause	Pause	
14:00		Parallel- veranstaltungen 14:00 – 15:30		
15:00			Parallel- veranstaltungen 14:30 – 16:00	
		Pause		
16:00		Sektions- versammlungen (intern) 16:00 – 17:30	Pause	
17:00			Parallel- veranstaltungen 16:30 – 18:00	
		Pause		
18:00		Mitglieder- versammlung (intern) ab 18:00		
19:00				
20:00	Begrüßungs- vortrag und -empfang ab 20:00		Geselliger Abend Sektempfang ab 19:30 Beginn: 20:00	
21:00				
22:00				
23:00				

Tagungsbeiträge

Teilnahme Jahrestagung

Mitglieder

Ordentliche und affilierte DGPT-Mitglieder/VAKJP-Mitglieder Zahlungseingang bis 31.08.2025	€ 470
Zahlungseingang ab 01.09.2025	€ 540

Außerordentliche Mitglieder nach Zwischenprüfung	€ 200
Außerordentliche Mitglieder vor Zwischenprüfung	€ 100

In Ausbildung

Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen an DGPT-Instituten Nachweis vom Institut notwendig!	€ 280
--	-------

Studierende

Immatrikulationsbescheinigung bei Anmeldung notwendig!	€ 50
--	------

Besucher:innen

Zahlungseingang bis 31.08.2025	€ 540
Zahlungseingang ab 01.09.2025	€ 600

Tageskarten

Freitag, 19.09.2025	€ 300
Samstag, 20.09.2025	€ 340
Sonntag, 21.09.2025	€ 220

Teilnahme Rahmenprogramm

Geselliger Abend

Regeltarif (Sekttempfang, Buffet, Mineralwasser*, Tanz, inkl. MwSt.)	€ 100
--	-------

Sonderpreis nur für außerordentliche Mitglieder/Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen (Mineralwasser*, inkl. MwSt.) Einlass erst ab 22:00 Uhr	€ 40
--	------

*sonstige und alkoholische Getränke auf eigene Rechnung

Anmeldungen und Anfragen

Wir freuen uns über Ihre Online-Anmeldung über die Tagungswebseite
dgpt.de/dgpt-jahrestagung-2025

Bei Fragen zum Anmeldeverfahren Ihrerseits melden Sie sich bitte gerne unter Tel. +49 40 30770 300 und dgpt_jahrestagung@csihamburg.de.

Tagungsbüro im Foyer vom Congress Centrum Würzburg

Geschäftszeiten:

Donnerstag, 18.09.2025	ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Freitag, 19.09.2025	ab 08:30 Uhr
Samstag, 20.09.2025	ab 09:00 Uhr
Sonntag, 21.09.2025	ab 09:00 Uhr

Bitte holen Sie Ihre Tagungsunterlagen (Teilnahmekarte, Namensschilder usw.) zu den oben genannten Geschäftszeiten ab.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während des Kongresses unter +49 30 887 16 39 34 zur Verfügung.

Moderator:innen

Dr. rer. biol. hum. Christine Bauriedl-Schmidt
 Dr. med. Alexander Behringer
 Dr. med. Johannes Döser
 Dr. phil. Michael Froese
 Dipl.-Psych. Norma Heeb
 Jürgen Heinz
 Birgit Jänchen-van der Hoofd
 Dipl.-Psych. Erich Limmer
 Dr. phil. Gregor Luks
 Dr. phil. Rupert Martin
 Ingrid Moeslein-Teising
 Dipl.-Psych. Bettina Mudrich
 Dipl.-Psych. Volker Münch
 Dipl.-Psych. Johanna Naumann
 Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner
 Dipl.-Psych. Reinhard Otte
 Dipl.-Psych. Birgit Pechmann
 Dipl.-Psych. Eckehard Pioch
 Ingrid Prassel
 Prof. Dr. Volker Roelcke
 Dipl.-Psych. Annelie Sachs
 Dr. phil. Marco Schlosser
 Dipl.-Psych. Ulrike Vetter
 Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Greife
 Dipl.-Psych. Bernhard Wurth

Referent:innen

Dipl.-Psych. Thomas Abel, info@praxis-abel.de
 Dr. phil. Dorothee Adam-Lauterbach, adam-lauterbach@t-online.de
 Dr. Stephan Alder, praxis@stephan-alder.com
 Sebastian Becker M.Sc., SBecker@ifp-potsdam.com
 Dr. phil. Dipl.-Psych. Johanna Behringer, johanna.behringer@fau.de
 Nadine Berger, info@therapie-nadine-berger.de
 Dr. med. Antje Beronneau, aberonneau@posteo.de
 Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Manfred E. Beutel, beutel@uni-mainz.de
 Dr. med. Karl-Heinz Bomberg, k-h.bom@gmx.de
 Prof. Dr. phil. Dr. disc. pol. Michael B. Buchholz, buchholz.mbb@t-online.de
 Maria Dickmeis, maria.dickmeis@akv-nrw.de
 Dr. Ceren Doğan, ceren_dogan@gmx.de
 Dr. Steffen Dörre, Steffen.Doerre@uni-marburg.de
 Dr. med. Johannes Döser, doeser@t-online.de
 Dr. phil. Angelika Ebrecht-Laermann, angelika@ebrecht-laermann.de
 Dr. phil. Kathryn Eichhorn, praxis@kathryneichhorn.de
 Dr. Klemens Färber, KlemensFaerber@aol.com
 Dr. med. Elisabeth Fenner, els.fenner@t-online.de
 Dr. rer.hum. Eva Flemming, eva.flemming@med.uni-rostock.de
 Dr. rer. nat. Dipl. Psych. Bernd Heimerl, drbernd.heimerl@t-online.de
 Jürgen Heinz, jrgnhnz@icloud.com
 Dr. phil. Dipl.-Psych. Elisabeth Imhorst, elisabeth.imhorst@dpv-mail.de
 Dr. med. Agathe Israel, agathe.israel@gmx.de
 Dipl.-Psych. Anne Jessen-Klingenberg, ajessenklingenberg@aol.de
 Dipl.-Psych. Bruni Kreutzer-Bohn, bruni@kreutzer-bohn.de
 Dr. med. Wolfgang Krieger, Wolfgang_Krieger@t-online.de
 Prof. Dr. med. Joachim Küchenhoff, Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch
 Dr. med. Günter Lempa, guenterlempa@gmail.com
 Dipl.-Psych. Erich Limmer, ELimmer@t-online.de
 Dr. phil. Gregor Luks, praxis@gregorluks.de
 Dr. phil. Hanspeter Mathys, hanspeter.mathys@bluewin.ch
 Dipl.-Psych. Hildegard Mergel-Hölz, praxis@mergel-hoelz.de
 Dipl.-Psych. Ulrike Michels-Vermeulen, michelsvermeulen@web.de
 Dipl.-Psych. Volker Münch, volkermunch@aol.com

Dr. med. Kamyar Nowidi, info@dr-nowidi-psychotherapie.de
 Dipl.-Psych. Bernd Ochs-Thurner, info@ochs-thurner-praxis.de
 Dr. med. Christa Pawlofsky, info@pawlofsky.com
 Ingrid Prassel, i.prassel@gmx.de
 Dipl.-Psych. Doreen Röseler, droeseler@zedat.fu-berlin.de
 Prof. Margaret Rustin, Mrustin@tavi-port.nhs.uk
 Dipl.-Psych. Annelie Sachs, annelie.sachs@web.de
 Dr. med. Holger Salge, holger.salge@t-online.de
 Dr. phil. Marco Schlosser, mschlosser@ifp-potsdam.com
 Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, hschmuhl@uni-bielefeld.de
 Dipl.-Psych. Anna Sophia Schnur, praxis.schnur@posteo.de
 Dipl.-Psych. Kerstin Sischka, kerstin.sischka@charite.de
 Anja Steinmetz, AnjaSteinm@aol.com
 Dr. phil. Ann-Madeleine Tietge, ann-madeleine_tietge@web.de
 Dr. phil. Dr. rer. pol. habil. Sieglene Eva Tömmel, stoemmel@gmx.de
 Dr. phil. Dieter Treu, dietertru@gmx.at
 Dipl.-Psych. Lisa Werthmann-Resch, werthmann-resch@t-online.de
 Prof. Dr. rer. nat. Silke Wiegand-Grefe, swiegand-grefe@uke.de
 Prof. Dr. rer. soc. Hans-Jürgen Wirth, hjw@psychosozial-verlag.de
 Dipl.-Psych. Martin Zandanell, praxis.zandanell@t-online.de
 Dr. med. Uta Zeitschel, uta.zeitschel@gmx.net

Anreisemöglichkeiten nach Würzburg auf einen Blick



Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

- | | |
|-----------|---------------------------------------|
| 1. Klasse | 95,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung) |
| 2. Klasse | 59,00 € |

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

- | | |
|-----------|--|
| 1. Klasse | 119,00 € (inkl. Sitzplatzreservierung) |
| 2. Klasse | 82,00 € |

Gerne können Sie Ihre Tickets unter dem folgenden Link buchen:

<https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=33457&language=de>

Bitte beachten Sie, die Buchung des Tickets ist nur in Verbindung mit der Anmeldung zum Kongress gültig. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer **+49 (0) 30 297 19 019**.

Weitere Informationen zu den Anreise- und Parkmöglichkeiten finden Sie auf der Webseite des Congress Centrum Würzburg unter dem folgenden Link:

wuerzburg-b2b.de/ccw-das-haus/lage-und-anreise

Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung von Hotelzimmern unter dem folgenden Link:

www.wuerzburg.de/dgpt2025

Gerne unterstützt auch die CTW-Congress Tourismus Würzburg bei der Hotelbuchung.

CTW-Congress Tourismus Würzburg

Hotelzimmervermittlung

Tel: 0931-37 23 71

E-Mail: service@wuerzburg.de

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Interne Veranstaltungen

Dienstag, 16. September 2025

09:00-18:00 Uhr Geschäftsführender Vorstand
Congress Centrum Würzburg

Mittwoch, 17. September 2025

09:00-14:00 Uhr Geschäftsführender Vorstand
Congress Centrum Würzburg

15:00-19:00 Uhr Erweiterter Vorstand
Congress Centrum Würzburg

Donnerstag, 18. September 2025

09:00-13:00 Uhr Länderrat
Congress Centrum Würzburg

11:00-14:30 Uhr Netzwerke Freie Institute für Psychoanalyse und Psychotherapie
Congress Centrum Würzburg

13:30-14:30 Uhr DPV
Congress Centrum Würzburg

13:30-14:30 Uhr DPG
Congress Centrum Würzburg

15:00-19:00 Uhr Beiratssitzung
Congress Centrum Würzburg

Freitag, 19. September 2025

16:00-17:30 Uhr Sektionsversammlung BPP
Congress Centrum Würzburg

16:00-17:30 Uhr Sektionsversammlung BÄP
Congress Centrum Würzburg

16:00-17:30 Uhr Versammlung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen
Congress Centrum Würzburg

Ab 18:00 Uhr DGPT-Mitgliederversammlung
Congress Centrum Würzburg

• Bündige Nachschlagewerke, die Theorie und Praxis verbinden • je ca. 144 Seiten • Broschur • € 19,90



Jens L. Tiedemann
Enactment
ISBN 978-3-8379-3456-4



Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Walltorstr. 10
35390 Gießen
Tel: 06 41 - 96 99 78 0
bestellung@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de

Handwriting practice lines on page 42. The page contains 20 horizontal dotted lines for writing practice.

Handwriting practice lines on page 43. The page contains 20 horizontal dotted lines for writing practice.

Kontakt

DGPT e.V.

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik
und Tiefenpsychologie

Kurfürstendamm 54/55

10707 Berlin

www.dgpt.de

psa@dgpt.de

Wissenschaftliches Programm

Birgit Jänchen-van der Hoofd

Dr. biol. hum. Christine Bauriedl-Schmidt

Dr. phil. Rupert Martin

Organisation

Dr. rer. pol. Felix Hoffmann

RA Claudia Wieprecht-Jäckel

Mandy Zenkner

Verena Schönwälder

Felix Kiunke

Kathrin Auer

Pauline Lütgenau

Julia Büchler

Anna Winthuis

Jordana Gomes Sand

Registrierung

CSi Hamburg GmbH

Goernestraße 30

20249 Hamburg

Tel: 040 / 30 77 03 00

E-Mail: dgpt_jahrestagung@csi-hamburg.de